

The Understanding Society study/ the United Kingdom Household Longitudinal Study (UKHLS)

Jahr: seit 2009

Land: Vereinigtes Königreich

Design: Qualitativ

Thema: Sozialer und ökonomischer Wandel

Link: <https://www.understandingsociety.ac.uk/>

Die Studie Understanding Society (auch bekannt als the United Kingdom Household Longitudinal Study (UKHLS)) wird vom Institute for Social and Economic Research (ISER) der University of Essex durchgeführt. Die Studie ist ein Nachfolger der British Household Panel Survey (BHPS). Als Haushaltsstudie dokumentiert sie seit 2009 soziale und ökonomische Wandlungsprozesse in Großbritannien, um anschließend Aussagen über kurzfristige und langfristige Effekte treffen zu können. Dabei werden Informationen zur Gesundheit der Menschen, den sie umgebenden sozialen und ökonomischen Gegebenheiten, zu Einstellungen und zu Verhaltensweisen erfasst. In Form einer Panelstudie werden jedes Jahr dieselben Personen in denselben Haushalten befragt. Diese kommen aus Schottland, Wales, Nordirland und England und schließen alle ethnischen Gruppen Großbritanniens mit ein. Diese sehr allgemein und breit gefasste Studie schließt auch Kinder und Jugendliche mit ein. Dabei wurde in den aktuellsten Veröffentlichungen der Studie erstmals die mentale Gesundheit der Kinder thematisiert.

Die Befunde zeigten, dass von denjenigen Kindern (10 bis 15 Jahre), die mehr als drei Stunden täglich online sind, 27 Prozent hohe oder sehr hohe Werte im Bereich mentaler Krankheiten aufweisen. Das ist mehr als das Doppelte der Kinder, die keine Zeit mit sozialen Medien verbringen (12 Prozent) oder derjenigen, die sich bis zu drei Stunden mit sozialen Medien verbringen (11 Prozent).